

WENN INFRASTRUKTUR ZUM RISIKO WIRD

# case study

## Multimodale Schwer- transportlösung trotz Infrastrukturengpässen

Wie Transway für SCHOTTEL trotz Einschränkungen eine tragfähige internationale Schwertransportlösung realisierte.

Wenn zentrale Verkehrsachsen wegfallen, zeigt sich echte Logistikkompetenz. SCHOTTEL musste Schiffspropeller termingerecht in die USA exportieren. Durch die Sperrung der A27 Richtung Bremerhaven fiel die Hauptstrecke aus.



## Herausforderungen

### Wenn Systeme an ihre Grenzen stoßen

Auslöser war die Herabstufung einer Brücke auf der A27 nach neuer statischer Bewertung. Dadurch wurden schwere, genehmigungspflichtige Transporte Richtung Norden stark eingeschränkt – die bisherige Transportstrategie von SCHOTTEL war nicht mehr umsetzbar.

Zusätzlich verschärfte ein strukturelles Problem die Lage: Alle 13 gestellten Genehmigungsanträge wurden abgelehnt – selbst für Umwege von bis zu 600 km. Grund dafür sind die fragmentierten Genehmigungsprozesse in Deutschland, die je nach Bundesland stark variieren und schwer kalkulierbar sind.

Auch infrastrukturell fehlten belastbare Alternativen. Viele Binnenhäfen sind für Schwerlastumschläge unzureichend ausgestattet, etwa bei Krantechnik und Kaianlagen. Damit stießen klassische Straßentransporte sowohl regulatorisch als auch infrastrukturell an ihre Grenzen – bei gleichzeitig hohem Zeitdruck in der Lieferkette.

## Die Lösung

### Neue Wege durch intelligente Verlagerung

Transway nutzte die Situation für eine grundlegende Neubewertung der Transportstrategie und dachte den Transport konsequent multimodal neu. Statt ineffizienter Straßenumwege wurde ein Großteil der Strecke auf das Binnenschiff verlagert – mit mehr Routenoptionen und geringerer Abhängigkeit von Genehmigungsverfahren.

Als Verladehafen wurde bewusst Lübeck gewählt, da Rostock derzeit noch keinen direkten Binnenwasseranschluss bietet. Gleichzeitig wurde die gesamte Transportkette konsequent vom Zielmarkt her gedacht: Die Auswahl des Verladehafens erfolgte nicht nur unter infrastrukturellen Gesichtspunkten, sondern auch mit Blick auf optimale Seefrachtverbindungen in die USA. Entscheidend war zudem die präzise Planung der Schnittstellen zwischen Straße und Wasser, inklusive Faktoren wie Schleusen, Wasserständen und saisonalen Einflüssen.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor lag damit nicht nur in der nationalen Transportlösung, sondern in der nahtlosen Integration in eine internationale Seefrachtabwicklung – inklusive abgestimmter Hafenprozesse, Umschlagplanung und Verschiffung nach New Orleans.



### Kundenprofil

Die SCHOTTEL GmbH umfasst die Propulsionsaktivitäten innerhalb der Industriebeteiligungsgesellschaft SCHOTTEL Industries GmbH. Sie ist das größte Unternehmen der heutigen SCHOTTEL Industries.

Gegründet 1921, konstruiert, produziert und vertreibt SCHOTTEL seit über 75 Jahren rundum steuerbare Antriebs- und Manövriersysteme sowie komplette Antriebsanlagen bis 30 MW Leistung für Schiffe aller Art und Größe. Automationssysteme und Marine Services runden die Betreuung rund um den Lebenszyklus eines Schiffs ab. Rund 100 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit sorgen für Kundennähe.

Mainzer Straße 99 • 56322 Spay • [www.schottel.de](http://www.schottel.de)

Auch die Infrastruktur wurde aktiv in die Lösung einbezogen: Dabei setzte Transway bewusst auf leistungsfähige deutsche Binnen- und Seehäfen, um stabile Exportstrukturen zu gewährleisten und gleichzeitig die Abhängigkeit von einzelnen kritischen Knotenpunkten zu reduzieren. Im Umgang mit Genehmigungen setzte Transway auf eine angepasste Strategie und entwickelte gezielt alternative Wege statt auf wenig erfolgversprechende Anträge zu setzen.

**„Die Genehmigungsverfahren im deutschen Straßennetz stellen uns vor einige Herausforderungen. In diesem Fall war kurzfristiges Handeln erforderlich, um die Stabilität der Lieferkette sicherzustellen. Transway reagierte darauf mit einer tragfähigen Alternative und zeigt damit, wie entscheidend der Ausbau und die gezielte Nutzung alternativer Transportwege jenseits des Straßentransports sind. Letztlich war die gesicherte Transportfähigkeit und die professionelle Gesamtkoordination durch Transway ausschlaggebend.“**

Stefan Walko  
Customs and Shipping  
SCHOTTEL GmbH

## Mehrwert

### Stabilität, Effizienz und Zukunftsfähigkeit

Für SCHOTTEL entstand ein klarer Mehrwert: Trotz massiver Einschränkungen im Straßennetz konnte die gesamte internationale Lieferkette bis zur Verschiffung in die USA stabil gehalten werden, während ineffiziente und kostspielige Umwege vermieden wurden.

Zugleich reduzierte sich das Risiko deutlich. Die geringere Abhängigkeit von straßenseitigen Genehmigungen erhöhte die Planbarkeit. Auch ökologisch brachte die Verlagerung auf das Binnenschiff Vorteile, etwa durch weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß sowie geringere Verkehrs- und Lärmbelastung.

Der größte Mehrwert liegt jedoch strategisch: Die Lösung ist übertragbar und zeigt, wie durch die intelligente Verknüpfung von Verkehrsträgern auch unter schwierigen Bedingungen zukunftsfähige Logistikkonzepte entstehen können.

### Ein Projekt mit Signalwirkung

Das Projekt zeigt, wie sich die Rahmenbedingungen in der Logistik verändern: Straßeninfrastruktur stößt an Grenzen, Genehmigungsprozesse werden komplexer. Gleichzeitig bieten Binnenwasserstraßen ein oft unterschätztes Potenzial.

Die Zukunft liegt in multimodalen, flexiblen und nachhaltigen Transportlösungen – genau hier setzt Transway an.



**„Dieses Projekt zeigt sehr deutlich, dass klassische Transportwege in Deutschland zunehmend an ihre Grenzen stoßen. Die Verlagerung auf alternative Verkehrsträger wie das Binnenschiff ist dabei kein Kompromiss, sondern ein strategischer Schritt in Richtung Zukunft der Logistik.“**



**Maida Žeric**  
CEO Seafreight  
Transway

## Eckdaten zum Projekt

### Transportgut:

- 4x PROPELLER SRP 630

### Route:

Wismar → Lübeck → Bremerhaven → New Orleans

### Transway Internationale Spedition GmbH

Barbarossastraße 61 63571 Gelnhausen

Tel.: +49 (0) 6051-91981-47

Fax: +49 (0) 6051 91981-69

E-Mail: ocean@transway-ocean.de

Seit über 40 Jahren ist Transway Internationale Spedition in der Logistikbranche für globale Transportabwicklung, -planung und -optimierung Ihrer Seefrachtsendungen als Dienstleister erfolgreich tätig. Nach sorgfältiger Analyse der Transportbegebenheiten – von der Verpackung (ggf. mit Frachtbesichtigung vor Ort), über die Wahl des richtigen Verkehrsträgers und der Lademittel bis hin zur Beratung für Zoll- und Versicherungsmodalitäten – koordinieren und überwachen wir die gesamte Transportabwicklung. Unser Versprechen ist ein effektives und effizientes Frachtmanagement, das Ihnen unsere Spezialisten mit maßgeschneiderten, zuverlässigen Lösungen bieten.

**transway**  
INDIVIDUALITY FIRST. ALWAYS. ALL WAYS.